

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 34 (1944)

Heft: 43

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WAS DIE WOCHE BRINGT

Schweizerische Kunstkeramik der Gegenwart

Zur Ausstellung im Kantonalen Gewerbe-museum in Bern

Zurzeit findet im Kantonalen Gewerbe-museum in Bern eine Ausstellung schweizerischer Keramik statt, die in mancher Beziehung bahnbrechend wirken soll. Man erhält beim Besuch derselben nicht nur ein einheitliches und übersichtliches Bild über den Werdegang und die Leistungsfähigkeit unserer Kunstkeramik, sondern es wird erst-

mals versucht, einen eigenen schweizerischen Kunststil zu schaffen, der sich in mancher Beziehung von althergebrachten Auffassungen lossagt. Zur besseren Orientierung des Besuchers wird ihm zuerst Einblick in eine Werkstatt gewährt, in der er die mühsame Arbeit vom Rohmaterial bis zum fertigen Gegenstand verfolgen und dabei feststellen kann, dass nicht allein das künstlerische Können ausschlaggebend ist, sondern dass ganz grosse technische Vor-aussetzungen berücksichtigt werden müssen.

sen. Die fertigen Arbeiten der 35 Aussteller können leider hier nicht einzeln be-sprochen werden, doch leisten sie den Be-weis für das seriöse und gewissenhafte Schaffen und das hohe künstlerische Ni-veau der Beteiligten. Ein Besuch der Aus-stellung ist für jedermann lohnend und kann aufs beste empfohlen werden.

KURSAAL BERN

Unterhaltungs-Konzerte des neuen Orchesters Guy Marocco täglich um 15.30 und 20.30 Uhr. Jeden Sonnabendmittag Familien-Teekonzerte.

Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags im Kuppelsaal. Kapelle Graff Yeff. Boule-Spiel und neue Bar.

Graf Yeff

mit seiner Star-Kapelle jeden Abend im

KURSAAL-DANCING

Dr. Kurt Rohner

Aus der Sprechstunde des Eheberaters

Neuerscheinung Fr. 2.70 / Was für verwickelte Situa-tionen die Liebe schaffen kann, wie wunderlich die Einstellungen zur Sittlichkeit sein können, wie Trieb und Hemmungen die Menschen beherrschen, das zeigt uns dieser Blick hinter die Kulissen.

Prof. H. Hanselmann und Dr. L. Paneth
Selbstbehauptung im Alltag

Neuerscheinung Fr. 3.—/Zahlreiche unbeachtete Mög-lichkeiten zur Gewinnung von Widerstandskraft eröffnen sich dem Leser.

Gebr. Riggensbach Verlag, Basel



Alle Wäsche besorgt Ihnen

Wäscherei Papritz, Bern

Telephon
3 46 62

*D*as erste Heft der neugeschaffenen Schweizerischen Theater-Monatszeitschrift

DIE KULISSE

ist soeben erschienen

Diese neue illustrierte Zeitschrift ist *das Organ* für jeden Theaterfreund. Sie erfasst das gesamte schweizerische Theaterwesen in seiner ganzen Vielfalt und Reichhaltigkeit, sowohl der Berufs- als auch der Volksbühnen

Verlangen Sie
die „Kulisse“ am Kiosk

oder senden Sie uns den untenstehenden Bestellschein ein

Bestellschein

Ich bestelle „DIE KULISSE“ für * 6 Monate Fr. 5.50 * 12 Monate Fr. 10.—
* Nichtgewünschtes bitte streichen

Name:

Vorname:

Adresse:

(Ausschneiden und in unverschlossenem Kuvert mit 5 Rp. frankiert einsenden an die Administration der „Kulisse“, Verbandsdruckerei AG, Bern, Laupenstr. 7a)

Kantonales Gewerbemuseum Bern • AUSSTELLUNG

Schweizerische Kunstkeramik der Gegenwart

vom 15. Oktober bis 12. November 1944

Eintritt frei

Geöffnet: Werktag 10—12 und 14—17 Uhr. Je Dienstag und Donnerstag von 15—17 Uhr Werkstattbetrieb. Mittwoch abends: 19½—21½ Uhr mit Führungen ab 20 Uhr durch Lehrer der keramischen Fachschule Bern. Sonntags: 10—12 und 14—16 Uhr.

TIERPARK UND VIVARIUM

Dählhölzli Bern

Hirschbrunft

Das führende Haus

für

Elegante Damen Hüte

F. Plüss

Bern

Amthausgasse 4



Alt fry Loupens Gaststätt

empfiehlt

syn Wyhn und Spys

Bärenwirt's

Konsumgenossenschaft Laupen

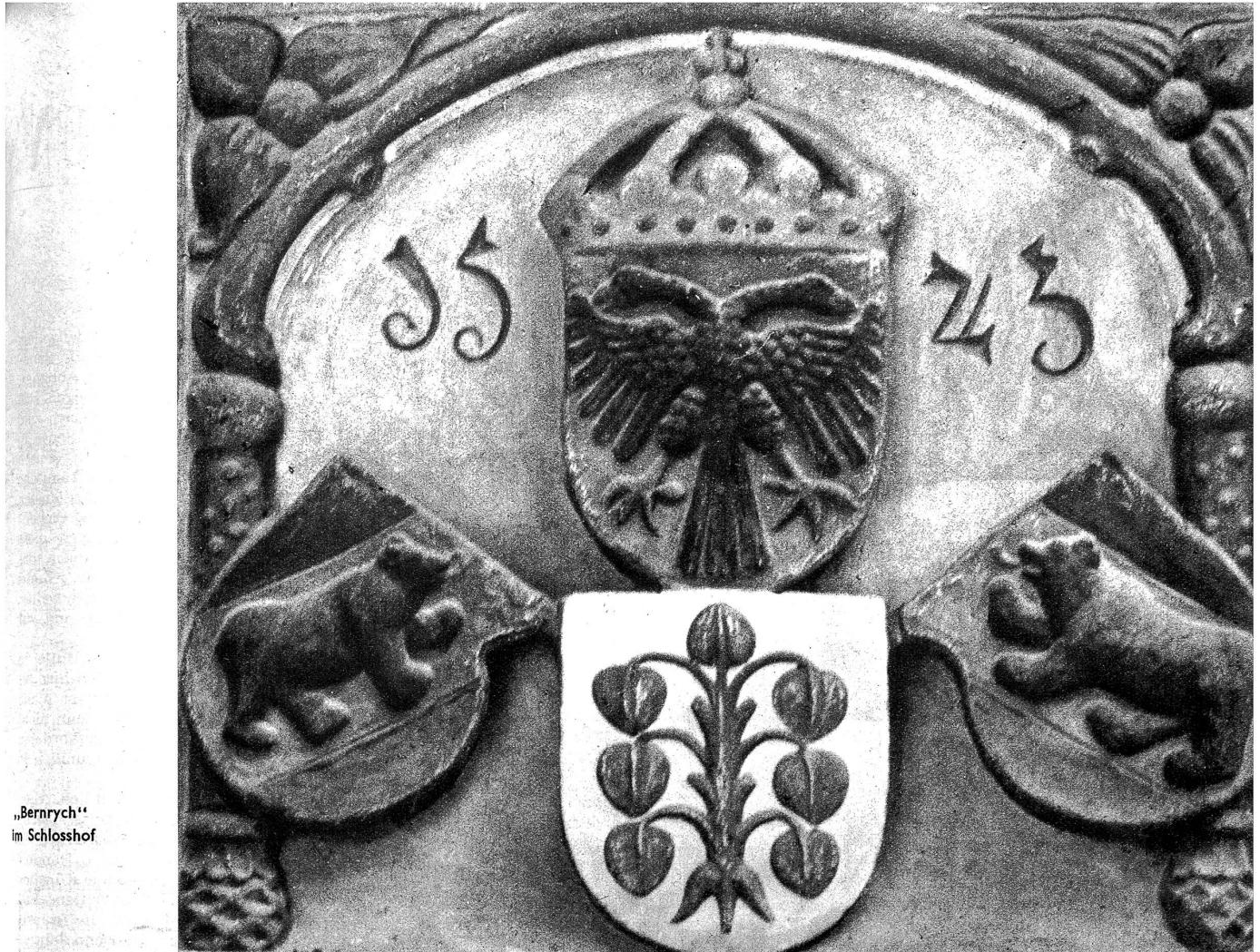
Filiale in Mühleberg

die vorteilhafte Bezugsquelle für den täglichen Bedarf

Jahresumsatz Fr. 450 000.—

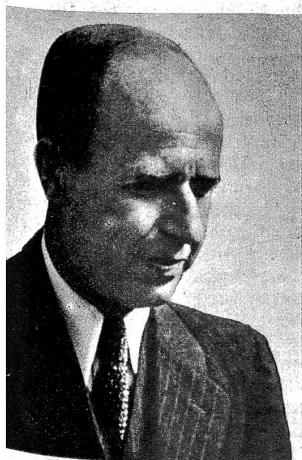
Rückvergütung

Telephon 9 36 50



„Bernrych“
im Schlosshof

Herr Grossrat
und Gemeindepräsident
E. Zingg



An der denkwürdigen 600-Jahrfeier der Schlacht bei Laupen, kurz vor Kriegsausbruch im Juni 1939, an welcher der Bundesrat, sämtliche Kantonsregierungen und die Spitzen der Armee in unserem alten Städtchen zu Gaste waren, vernahm man schon ein fernes Blitzen und Donnern, eine Mahnung an schwere Zeiten, die da kommen sollten. Es wurde damals in Laupen das dreifache Gelöbnis erneuert: „Treu der Familie, Treu dem Land, Treu dem Herrgott“. Und die heutige ernste, schwere, doch eigentlich so grosse Zeit fand unser Volk nicht kleiner als die Zeit von Laupen das damalige Geschlecht gefunden hat; treu dem abgelegten Gelöbnis. Möge jeder Bürger und jede Bürgerin im Gedanken an Laupen, dieser heiligen Stätte der Schweizergeschichte, immer dafür besorgt bleiben, dass dieses Land, unsere schöne Heimat, stets frei und vor der Geschichte in Ehren bleibe bestehen.

Ernst Zingg

Grossrat und Gemeindepräsident zu Laupen